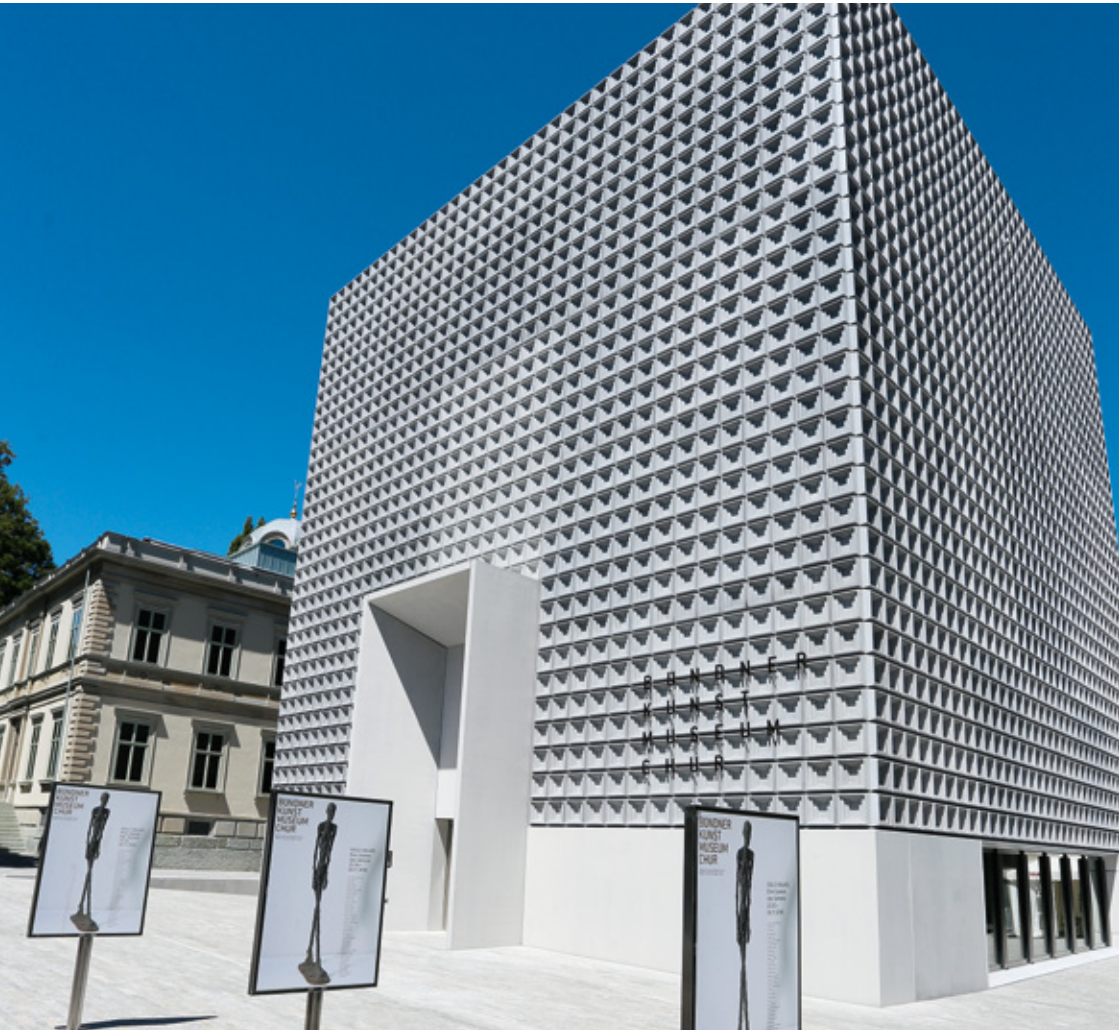




Chur
Die Alpenstadt

Geschäftsbericht 2016



Inhalt

- 4 **Organisation**
- 5 **Vorwort des Präsidenten**
- 6–9 **Bericht der Direktorin**
- 10–11 **Statistiken**
- 12–13 **Bericht zu Finanzen**
- 14 **Revision**
- 15 **Organe**

Impressum

Herausgeber: Chur Tourismus, Bahnhofplatz 3, CH-7001 Chur
Tel. +41 81 252 18 18, Fax +41 81 254 58 89
info@churtourismus.ch, www.churtourismus.ch

Grafik, Realisation: Hü7 Design AG, Thusis

Fotos: Gulliver Theis, Yvonne Bollhalder, Chur Tourismus

Druck: Digitalis Print GmbH, Chur
klimaneutraler Druck
Gesamtauflage: 200 Ex.

© Chur Tourismus (Mai 2017)

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 12105-1602-1001

Verein Chur Tourismus

Chur Tourismus ist die Regionale Tourismusorganisation (ReTO) für die Stadt Chur und die Gemeinden Haldenstein, Felsberg, Domat/Ems, Bonaduz, Tamins und Rhäzüns. Weiter besteht ebenfalls eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Churwalden. Die Tourismusorganisation ist verantwortlich für die Vermarktung, die Tourismusentwicklung sowie die Information am Gast. Zusammen mit der Stadtbus Chur AG betreibt sie ein täglich geöffnetes Regionales Infozentrum (RIZ) am Bahnhof Chur. Chur Tourismus beschäftigt derzeit zehn Personen (750 %) und 17 Freelance StadtführerInnen, die im Jahr 2016 über 1 100 Führungen durch die Alpenstadt realisierten. Das Gesamtbudget beläuft sich auf ca. 1.5 Mio. Franken.

Hauptaufgaben von Chur Tourismus:

- Chur Tourismus betreibt im Bahnhof Chur ein touristisches Informationszentrum. Durch eine hohe Dienstleistungsqualität ist das Regionale Infozentrum eine touristische Visitenkarte Churs.
- Chur Tourismus vermarktet das Tourismus- und Freizeitangebot der Stadt Chur.
- Chur Tourismus entwickelt das touristische Angebot der Stadt Chur und des Churer Rheintals weiter. Koordination und Angebotsentwicklung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Leistungsträgern gehören dazu.
- Weiter ist Chur Tourismus darum bestrebt, dass der Tourismus als Branche übergreifender Impulsgeber für Chur und die

Umgebung weiter gefördert wird, um die Logiernächte in den Churer Hotels weiter zu erhöhen und Tagestouristen nach Chur zu bringen.

- Chur Tourismus engagiert sich nicht nur für Gäste sondern bereitet auch Produkte und Dienstleistungen für Einheimische auf.

Qualität

Das Qualitäts-Gütesiegel Stufe I konzentriert sich auf die Qualitätsentwicklung und widmet sich insbesondere der Servicequalität. Chur Tourismus ist seit 2011 mit dem Qualitätsgütesiegel ausgezeichnet. Kriterien und Informationen zum Q-Programm im Schweizer Tourismus sind unter www.quality-our-passion.ch zu finden.

Webseiten

Chur Tourismus betreut folgende Webseiten:
churtourismus.ch / m.churtourismus.ch /
stadtfuehrungen.ch / bergbahnenchur.ch /
sportanlagenchur.ch / gastrospass.ch /
chureradvent.ch / dreibuendenstein.ch

Wir leben Qualität:



«Chur ist der perfekte Ausgangspunkt» – das ein Statement unseres Stadtpräsidenten Urs Marti im Vorfeld der Olympia-Abstimmung. Es hat nicht sollen sein. Auch die Churer Stimmbürger haben sich negativ zu Olympia ausgesprochen. Chur Tourismus als grundsätzliche Befürworterin – auch mit Vorbehalten übrigens – akzeptiert das «Nein» selbstverständlich. Wir werden aber mit umso grösserem Enthusiasmus im Projekt «Faszination Tourismus» der «ITG Interessengemeinschaft Graubünden» mitarbeiten. Es wird darum gehen, das Tourismusbewusstsein in der Öffentlichkeit stärker zu verankern. Die Identifikation mit dem Tourismus soll verbessert werden. Unser Bestreben auch im Berichtsjahr war es, die touristische Zusammenarbeit primär in unserer Stadt, aber auch überregional zu intensivieren. Mit der Entwicklung und Vermarktung von attraktiven Angeboten zusammen mit Partnern wollen wir das Potenzial unserer Stadt nutzen und damit den Tourismus als ein wichtiges Standbein unserer Wirtschaft fördern. Grosses Potenzial hat zum Beispiel die Vorwärtsstrategie «Uffa» der Bergbahnen Chur Dreibündenstein. Ein Bekenntnis der Churer Stimmbürger zu diesem Projekt – voraussichtlich im Herbst 2017 – erachten wir als sehr wichtig für unsere Stadt.

Chur Tourismus hat im Herbst 2016 das Kantonsspital Graubünden mit dem alljährlich ausgerichteten Wertschöpferpreis ausgezeichnet. Das Kantonsspital generiert über das ganze Jahr eine grosse Zahl an Logiernächten. Es sind Patienten, die oft

mit ihren Angehörigen zu Nachbehandlungen nochmals nach Chur kommen. Es sind aber auch Schulungen und Kurse aller Art, von denen sowohl die Churer Hotellerie als auch unsere Gastronomie sowie Handel, Freizeit- und Kultureinrichtungen profitieren. Wir messen deshalb auch dem Projekt «Gesundheitsresort» auf dem Areal des alten Fontanaspitals grosse Bedeutung zu. Ich schliesse mein Editorial mit dem Dank an alle unsere Partner, in erster Linie natürlich an unseren Stadt- und Gemeinderat. Mit einem in Teilschritten immer wieder erweiterten Leistungsauftrag dokumentieren unsere Behörden ihr Vertrauen in unsere Institution. Das freut und ehrt uns zugleich. Der Dank des Vorstandes gilt natürlich auch dem Team von Chur Tourismus unter der Leitung von Leonie Liesch. Wir vom Vorstand freuen uns jetzt schon darauf, im Verlaufe des Jahres 2017 gemeinsam mit der Geschäftsleitung im Rahmen einer Strategieüberprüfung die Schwerpunktthemen für die nächsten drei Jahre festzulegen.

Rico Monsch
Präsident Chur Tourismus



Bericht der Direktorin

Wir können auf eine Vielzahl erfolgreich realisierte Events und Projekte zurückblicken. Daher war das vergangene Jahr ein entsprechend anspruchsvolles Jahr für unser Team. Auch bei unseren Leistungsträgern gab es einiges zu tun: Die Hotels verzeichneten insgesamt mehr Logiernächte, in der Stadt fanden diverse Grossanlässe statt, die Altstadt war aktiv und das Sommergeschäft auf unserem Hausberg Brambrüesch gewinnt stetig an Bedeutung.

Logiernächte & Stadtführungen

Mit dem Jahresergebnis der kumulierten Logiernächte – 162 334 – sind wir zufrieden. Wir durften uns im vergangenen Jahr – anders als mancher Mitbewerber im Kanton – über einen Logiernächtezuwachs von über 2 % freuen. Zu dem Plus hat sicherlich auch die Tatsache, dass das Hotel

Post wieder seine Tore geöffnet hat, beigetragen.

Der Erfolgskurs unserer Stadtführungsangebote hält an. Zum Erfolg tragen verschiedene Punkte bei. Neben unseren immer wieder neu erarbeiteten Themenführungen bietet auch unser seriöses Ausbildungsprogramm eine gute Basis. Im vergangenen Geschäftsjahr durften wir damit gleich vier neue Stadtführer ausbilden. Das Ausbildungsprogramm umfasste, nebst dem theoretischen historischen Wissen auch Teile der Methodik und Didaktik sowie praxisorientierte Punkte. Wir heissen somit Karin Senti, Caroline Lampert, Erika Hohenweger und Christoph Bucher in unserem Stadtführer-Team herzlich willkommen. Mit 1 102 durchgeführten Führungen verzeichneten wir eine Steigerung von 8.5 %.

Sales & Marketing

Marketingmandate: Das Marketing-Standbein von Chur Tourismus konnte dank dem neuen Mandatsauftrag für die Churer Sportanlagen gestärkt werden. Seit Januar 2016 optimiert Chur Tourismus den Auftritt der Sportanlagen – sei es im Print als auch im online Bereich. Der neue Auftritt der Sportanlagen kommt frischer und ansprechender daher. Weiter wirkten sich die Marketing-Aktivitäten für unseren Hausberg Brambrüesch positiv aus, insbesondere das Sommerangebot darf auf eine steigende Beliebtheit zählen.

Basismarketing: Regional konnte die Heimmarktkampagne intensiviert werden. So durften wir Chur noch vermehrt in der Region promoten und Gäste nach Chur holen. Ein grosser Anziehungspunkt war mit Sicherheit der Churer Christkindlimarkt, welcher im Rahmen des Churer Advents bereits zum vierten Mal stattgefunden hat. Der Markt ist eine echte Bereicherung für den Churer Advent und lockt mittlerweile Jahr für Jahr mehr Gäste an. Dank unserer Kampagne in Norditalien besuchten uns zahlreiche italienische Gäste, welche entweder mit dem «Trenino Rosso» oder mit einer Busgesellschaft den Weg in die Bündner Kantonshauptstadt fanden.

Partnerschaften: Mit Schweiz Tourismus setzten wir im Rahmen der Swiss Cities Kampagnen den Fokus auf den Culture Traveller. Mit verschiedenen Massnahmen stellten wir somit Chur ins internationale Schaufenster. Dank dem neuen Kunstmuseum bespielten wir weitere spannende

Plattformen mit Chur. Auch die Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien GRF kam nicht zu kurz. Der Schwerpunkt lag im 2016 u.a. auf der Lancierung der neuen ICE-Verbindung Hamburg-Chur. Weiter erfolgten im Rahmen der Märktepartnerschaft Deutschland mit GRF umfangreiche Werbemassnahmen. Eine Fernsehkampagne mit tropo.TV, die Botschafter-Kampagne, Integration in die spezifischen Newsletter, via Facebook sowie zahlreiche Massnahmen mit Reiserveranstaltern gehörten dazu.

Produktmanagement – Stadt & Berg

Im Gruppenbereich legten wir ordentlich zu. Packages für Gruppen sind gefragter denn je! Sowohl die Gruppenaktivitäten in der Stadt oder die Kombi-Angebote Berg-Stadt sind sehr beliebt. Insgesamt begrüssten wir 55 % mehr Gäste im Rahmen dieser Angebote. Zu den Angeboten, welche wir ausschliesslich online vermarktet haben, gehören u.a. Stadtführungen mit Bikeboarden oder einem Bündner-Menü, Alphornworkshop oder AdventureRoom mit Rittertafel. Im Gegensatz zu der erfreulichen Nachfrage der Gruppenangebote, welche sich eher auf den Tagesgast beschränken, war das Ergebnis der Pauschalen mit Übernachtung ernüchternd. Wir gehen davon aus, dass hier immer noch der starke Schweizerfranken spürbar ist. Die Nachfrage stagnierte, respektive erfuhr eine Abnahme von 10 %. Der beliebte Gastro(s)pass gehört nach wie vor zum Kassenschlager und begeisterte wiederum so manchen Churer.



Bericht der Direktorin

Mitglieder

Im Mitgliederwesen durften wir aufgrund der neuen Mitglieder des ehemaligen Vereins Churer Altstadt VCA über 80 neue Mitglieder begrüßen. Insgesamt durften wir einen Mitgliederzuwachs von 111 Eintritten im 2016 verbuchen. Austritte gab es 28.

Für unsere Mitglieder organisierten wir wieder verschiedene Erlebnisperlen, wie Einladungen zum Public Viewing der Fussball EM auf dem Theaterplatz oder den Churer Abend anlässlich der National Winter Games. Mit diesen Events pflegen wir den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern.

Events mit Ausstrahlung

Dank den zwei Grossanlässen Donnschtig-Jass mit dem Schweizer Fernsehen sowie

den National Winter Games mit der Organisation Special Olympics, berichtete auch das Fernsehen öfters über Chur. Damit erhielten wir bei Herrn und Frau Schweizer zu bester Sendezeit eine tolle und gewinnbringende Präsenz. Sympatisch waren beide Anlässe allemal. Auch die Töfflitouren sowie die Feier zu Ehren von Nino Schurter weckten schweizweit eine hohe Aufmerksamkeit.

Regionales Infozentrum RIZ

Das RIZ feierte im vergangenen Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Dies war Grund genug dem RIZ ein kleines Facelifting zu gönnen. Mit kleinen aber wirksamen sanften Renovationen erstrahlt das RIZ nun moderner und einladender. Und wer glaubt, sich im RIZ wie auf dem Arcas zu fühlen,

liegt vermutlich nicht ganz falsch. Der Umbau wurde gemeinsam mit der Stadtbuss Chur AG umgesetzt. Das RIZ wird unter der Leitung von Chur Tourismus seit zehn Jahren als erfolgreiches Zusammenarbeitsmodell geführt und zählt pro Jahr über 50000 Frequenzen.

Ein kurzer Ausblick

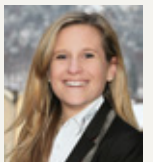
Die rasante Entwicklung der digitalen Technologien hat neue Formen der Kommunikation mit sich gebracht. Die Kunden werden immer mobiler und nutzen vermehrt Smartphones und Tablets, um sich zu informieren oder um eine Reise zu buchen. Mit der Lancierung unserer neuen Website möchten wir diesen Bedürfnissen noch besser gerecht werden. Die neue Website, welche sowohl technologisch als auch grafisch den heutigen Bedürfnissen entsprechen soll, wird noch Ende dieses Jahres live gehen. Hervorzuheben ist, dass wir die neue Seite zusammen mit anderen Tourismusdestinationen umsetzen. Jeder erhält seine eigene Website, jedoch können aufgrund des Synergiepotenzials enorm viel Kosten eingespart werden.

Dank

Auch im vergangenen Jahr wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt Chur noch intensiver. Chur Tourismus darf bei verschiedenen städtischen Projekten aktiv mitarbeiten. Dies zeigt uns, dass das gegenseitige Vertrauen sehr gross ist und die Zusammenarbeit entsprechend geschätzt wird. Daher freue ich mich auch

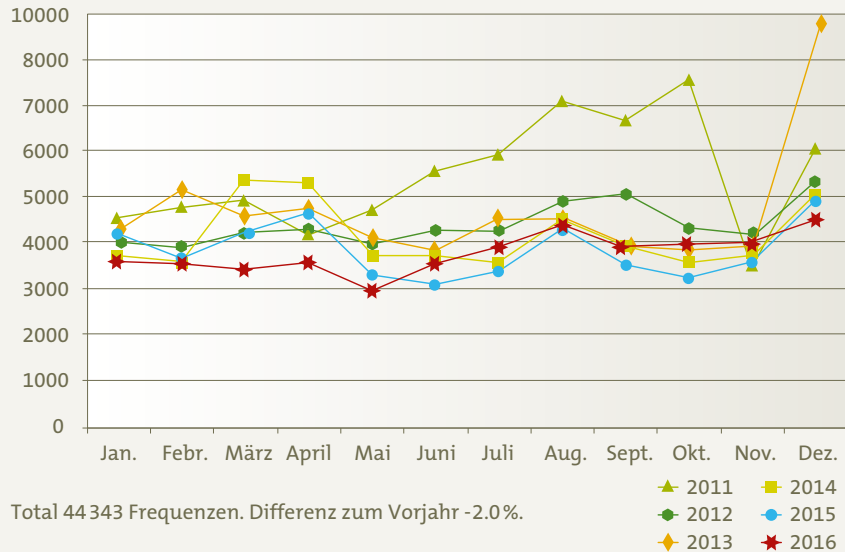
wieder auf all die bevorstehenden Projekte, welche wir gemeinsam mit der Stadt anpacken können, um damit unserer schönen Stadt immer wieder neuen Mehrwert zu geben. Dank dem gemeinsamen Projekt «ChurPlus» mit der Stadt Chur konnten wir unser Team mit zusätzlichen Ressourcen stärken, was für uns, wie aber auch für die Kandidatinnen des Projektes, eine echte Bereicherung war. Daher auch ein Dankeschön an das Projektteam von «ChurPlus». Ich möchte mich bei der Stadt Chur, bei den umliegenden Gemeinden und auch bei unseren Mitgliedern für die angenehme und zielorientierte Zusammenarbeit bedanken. Wir bewegen uns in einem herausfordernden Umfeld. Daher gebührt unser Dank all denjenigen, die sich gemeinsam mit uns auf diesen Weg begeben und dazu beitragen, dass Chur auch in Zukunft eine begehrte Stadt bleibt. Persönlich möchte ich mich bei unserem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Und – was mir ganz wichtig ist – möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Team bedanken, welche auch im letzten Jahr wieder extrem viel Herzblut in die tägliche Arbeit für Chur Tourismus, für Chur und die Region investiert hat. Wir sind ein tolles und motiviertes Team!

Leonie Liesch
Direktorin Chur Tourismus

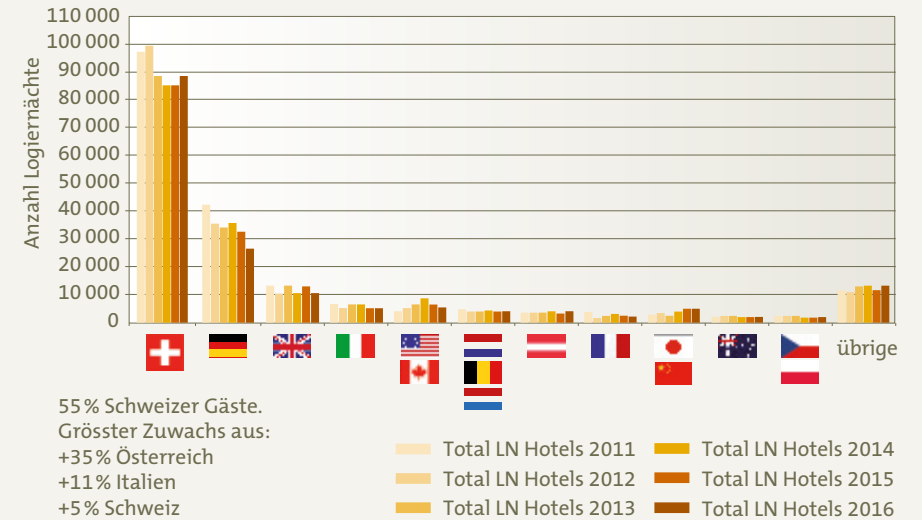


Statistiken

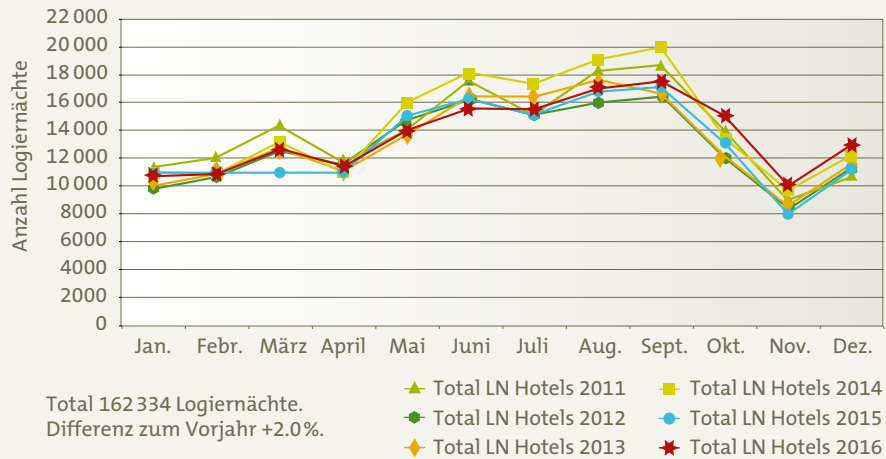
Vergleich RIZ Frequenzen Quelle: eigene Erhebung



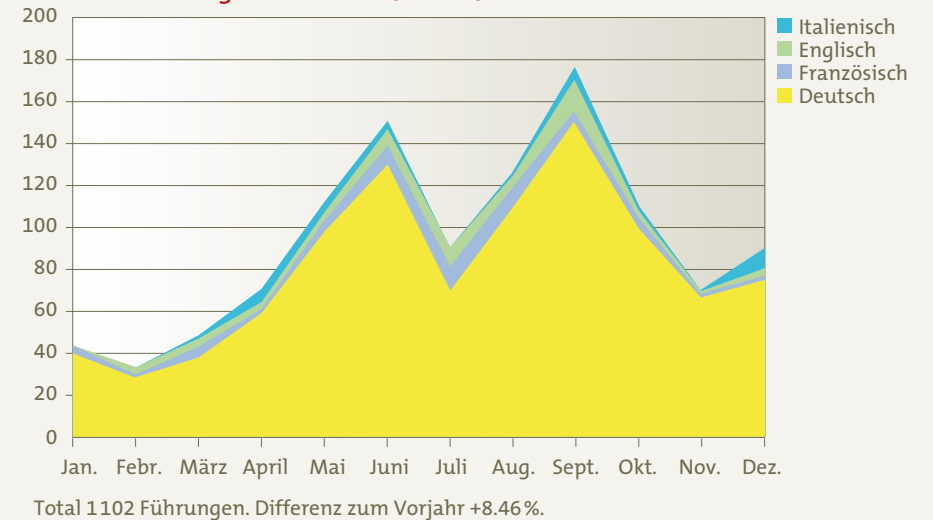
Gästekunft Chur und Umgebung Quelle: BFS (Hesta)



Logiernächte Entwicklung Stadt Chur Quelle: eigene Erhebung



Stadtführungen 2016 Quelle: eigene Erhebung



Bericht zu Finanzen

Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Abw. Budget	Rechnung 2015
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	128502	130000	-1498	110785
Logiernächtetaxen Stadt	274269	280000	-5731	265080
Beitrag Stadt Chur	330000	330000	0	320000
Beitrag Agglomeration Chur	71976	73000	-1024	73230
Ertrag aus Gruppen-Reisen	103590	60000	43590	63105
Ertrag aus Stadtführungen	193760	180000	13760	175150
Ertrag aus Pauschalen	32237	30000	2237	34775
Ertrag aus Events/Kongressen/Seminaren	33764	11500	22264	72290
Ertrag aus Kooperationen	14206	5000	9206	6000
Kommerzielle Erträge RIZ	95097	91200	3897	93890
Ertrag Hotel Werbepool	55009	50000	5009	50275
Partner-Beiträge für Aktivitäten	254544	229200	25344	201660
Übrige Erträge/Strukturreform	70	0	70	5390
Erlösminderungen	-3072	1000	-4072	-85
Total Ertrag	1583952	1470900	113052	1471545

Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Abw. Budget	Rechnung 2015
Aufwand				
Fremdleistungen Pauschalen	27206	25000	2206	33555
Kommerzieller Aufwand RIZ	4037	3100	937	4370
Fremdleistungen Stadtführungen	41664	28000	13664	33380
Fremdleistungen Gruppenführungen	79720	45000	34720	45930
Vorleistungen Events/Kongresse/Seminare	65771	32000	33771	70260
Personalaufwand	713646	681300	32346	689415
Raum-Aufwand	96671	104200	-7529	80895
Allgemeiner Betriebsaufwand	99640	87900	11740	85235
Verkaufs- und Infosysteme	6827	8500	-1673	4040
Partnerkommunikation	23518	26000	-2482	22150
Marketing-Aktivitäten	399843	413500	-13657	375805
Finanzerfolg	360	0	360	325
Rückstellung MwSt.-Vorsteuer	22000	25000	-3000	24000
Struktur-Reform Kanton GR	2453	0	2453	0
Total Aufwand	1583356	1479500	103856	1469360
Ertrags- / Aufwandsüberschuss	596			2185

Bezeichnung	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Aktiven		
Kasse	8769	10520
Post	32848	25985
Bank: GKB	173112	141689
Verrechnungssteuern	0	51
Debitoren	120029	162124
Delkredere	-2200	-10000
Debitor Vorsteuern	21245	21515
Lager-Vorräte (Drucksachen)	13812	10713
Transitorische Aktiven	66566	55168
Beteiligungen	1	1
Mobilien und Büromaschinen	22078	4293
Total Aktiven	456260	422059
Passiven		
Kreditoren	130510	125340
Kreditor ESTV Bern	42227	42794
Prämienkonto Pensionsversicherung	6905	6371
Transitorische Passiven	270288	241820
Eigenkapital	6330	5734
Total Passiven	456260	422059

Kennzahlen

- Selbstfinanzierungsgrad 56 %
- Marketinganteil am Aufwand 27 %
- Anteil Raumkosten am Aufwand 6 %
- Personalanteil am Aufwand* 33 % (*ohne Stadtführer-Team)
- Ertrag pro Schalterkontakt: CHF 4.50

Das Vereinsjahr 2016 wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 596.00 abgeschlossen.

Fürs 2016 war ursprünglich ein Verlust von CHF 8600.00 budgetiert. Dank dem grossen Einsatz des Teams, dank der anhaltenden Nachfrage für Stadtführungen und dank dem neuen Trend der Gruppenangebote konnte der Ertrag deutlich höher abgeschlossen werden als budgetiert.

Hervorzuheben sind zudem die zunehmenden Einnahmen, welche wir im Rahmen der Vorverkäufe einnehmen.

Chur Tourismus hat sich zu einem sehr beliebten Vorverkaufspartner entwickelt. Das positive Ergebnis ist auch auf nicht ausgelöste Aufwendungen zurückzuführen. So haben wir im E-Marketing gewisse Prozesse für die Umsetzung der neuen Website noch nicht ausgelöst.

Zur Bilanz: Chur Tourismus ist liquide und verzeichnet per Ende des Vereinsjahrs ein Eigenkapital von CHF 6330.00. Bei den transitorischen Abgrenzungen handelt es sich vorwiegend um die Rechnungsabgrenzung im Rahmen des Gastro(s)passes. Die Zunahme beim Konto Mobilien ist auf den Umbau des RIZ sowie Büromöbel, welche wir aufgrund eines neuen Sitzungszimmers anschaffen mussten, zurück zu führen. Bisher hatte Chur Tourismus kein Sitzungszimmer. Aufgrund der verschiedenen Anschaffungen wurden sodann die Abschreibungen – linear auf zehn Jahre – vorgenommen.

Leonie Liesch, Chur Tourismus

Verein Chur Tourismus

Bericht der Revisionsstelle
an den Verein Chur Tourismus

Chur, 9. April 2017

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Chur Tourismus für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur nicht eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht. Wir empfehlen die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Christian Clement
Betriebsökonom dipl oek
leitender Revisor



Iris Battaglia
Sachbearbeiterin
Finanzen und Steuern Stadt Chur



per 31. Dezember 2016

Vorstand

Präsident Rico Monsch

Vize-Präsident Kurt Künzli (Hotellerie und Gastronomie)

Vertreter der Stadt Chur Tom Leibundgut, Stadtrat

Weitere Mitglieder Jon Andrea Schocher (Strategie/Forschung),
Vera Stiffler (Marketing / Kommunikation),
Manfred Kürschner (Verkehr/Umwelt),
Eric Senn (Handel & Gewerbe)

Geschäftsstelle

Direktorin Leonie Liesch

Leiter Sales & Marketing Michael Christ

Marketing Katharina Schreiber

Karin Bächer

Gästeberatung Ruth Moser-Zuber (80 %)

Marlen Helmi-Brunold (50 %)

Dario Lohner (40 %)

Sam Donnellon (Lernende ab 01.08.2016)

Stadtführungen Livia Camenisch

Mitgliederwesen Mirjam Della Santa-Hug (50 %)

Revisoren Christian Clement, Iris Battaglia

Stadtführer (Freelancer) Renata Bannwart, Imelda Grisch, Verena Gruber, Marlen Helmi-Brunold, Christian Ruch, Peter Laube, Hans Hürlimann, Renate Chudoba, Monica Andreoli, Claudia Meuli-Simon, Andreas Niedermann, Denise Haltner, Ueli Jordi, Karin Senti, Caroline Lampert, Erika Holenweger und Christoph Bucher

Beirat ReTO Chur

Präsident Bruno Gantenbein

Vertreter Gemeinden Beatrice Baselgia, Domat/Ems /
Gerda Wissmeier, Haldenstein / Lucrezia Furrer, Felsberg / Reto Löpfe, Rhäzüns /
Oswald Sulser, Tamins / Elita Florin, Bonaduz

Chur Tourismus

Bahnhofplatz 3

Postfach 115

CH-7001 Chur

Tel. +41 81 252 18 18

Fax +41 81 254 58 89

info@churtourismus.ch

www.churtourismus.ch